

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Prof. Dr. Nicole Marmé stv. Vors.
Martin Ehrbar
Alexander Föhr
Matthias Kutsch
Otto Wickenhäuser

Heidelberg, 18. Oktober 2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner,

für die nächste Sitzung des **Ausschusses für Klimaschutz und Mobilität** am **19.10.2022** stellen wir
zum - **TOP 02 ö „Klimawandelanpassung: Entwurf eines Hitzeaktionsplans“**

folgenden **Sachantrag**:

Die Stadtverwaltung möge gemeinsam mit der Universität Maßnahmen für den
Hitzeaktionsplan ausarbeiten.

Zusätzlich beantragen wir, die Stadtverwaltung möge nachfragen, welche Maßnahmen die
Universität in den letzten 10 Jahren zur Verbesserung des Klimaschutzes, wie z.B. Einsatz von
Photovoltaik auf universitären Gebäudedächern, Fassadenbegrünungen, Dachbegrünungen
etc. ergriffen hat.

Begründung:

Ein Großteil der Flächen in der Stadt Heidelberg sind im Eigentum des Landes Baden-
Württemberg bzw. der Universität. Während die Einbindung privater oder gewerblicher
Eigentümer in die Maßnahmen eines Hitzeplanes rein auf Freiwilligkeit beruht, sollte das
Land ebenfalls in die Aktionen eingebunden werden und ggf. auch eigene Maßnahmen für
Hitzeschutz erarbeiten. Gemeinsames Handeln ist besser. Während die Stadt Heidelberg in
der Vergangenheit bereits eine Reihe von Maßnahmen ergriffen hat, sind solche
Anstrengungen beim Land nicht bekannt oder nicht ersichtlich. Daher wäre eine Auflistung
der Maßnahmen sinnvoll.